

Berlin, 15.7.2009



Deutsches  
Atomforum e. V.

## **BfS-Jahresbericht 2008: Keine Störfälle in deutschen Kernkraftwerken**

Der heute (15.7.) von Bundesumweltminister Sigmar Gabriel vorgestellte Jahresbericht 2008 des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS) konterkariert seine Äußerung, dass bei deutschen Kernkraftwerken der Störfall der Normalfall sei.

Der Jahresbericht ist ein Beleg für die hohe Sicherheitskultur und das sehr strenge und umfassende Meldewesen in Deutschland. Von den insgesamt 92 meldepflichtigen Ereignissen in deutschen Kernkraftwerken waren 91 unterhalb der siebenstufigen Internationalen Bewertungsskala für nukleare Ereignisse (INES-Skala). Lediglich ein Ereignis war der niedrigsten Kategorie, der INES-Stufe 1, zuzuordnen und wird offiziell als Störung bezeichnet. Störungen sind jedoch nur Abweichungen von den zulässigen Bereichen für den sicheren Betrieb der Anlage und haben keine radiologischen Auswirkungen. Störfälle, das heißt Ereignisse der INES-Stufe 2 oder höher, hat es in 2008 nicht gegeben.

Wenn Gabriel in der Öffentlichkeit von Störfällen spricht, dann ist er nicht mehr als Bundesumweltminister, sondern schon als Wahlkämpfer unterwegs.

Kontakt:  
Dieter H. Marx  
Tel.: 030 498555-20  
[presse@kernenergie.de](mailto:presse@kernenergie.de)  
[www.kernenergie.de](http://www.kernenergie.de)